



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 149/2012

30. September 2012

### **Landesregierung will soziale Teilhabe älterer Menschen verbessern**

#### **Sozialministerin Katrin Altpeter: „Die Kompetenzen von Seniorinnen und Senioren sind ein Gewinn für unsere Gesellschaft“**

#### **Internationaler Tag der älteren Menschen**

Sozialministerin Katrin Altpeter setzt sich für eine stärkere gesellschaftliche Teilhabe der Seniorinnen und Senioren in Baden-Württemberg ein. „Die aktive Beteiligung älterer Menschen am sozialen und wirtschaftlichen Leben ist für die ganze Gesellschaft Gewinn bringend“, sagte sie anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober. Die Ministerin rief alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Ältere in ihrem Umfeld dabei zu unterstützen, sich in das gesellschaftliche Leben einzubringen und deren Bereitschaft zur Mitwirkung zu nutzen.

Aktive Beteiligung an der Gesellschaft setze Mobilität voraus, erklärte Ministerin Altpeter. Deshalb müssten neue Wege gefunden werden, älteren Menschen zu mehr Mobilität zu verhelfen. Altpeter: „In Baden-Württemberg muss es möglich sein, dass auch ältere, körperlich eingeschränkte Menschen am Leben außerhalb der eigenen vier Wände teilnehmen.“ Über die Frage, wie dies gelingen kann, werde ihr Ministerium im Februar 2013 einen Fachkongress zur Mobilität älterer Menschen veranstalten, von dem sie sich nachhaltige Impulse erhoffe.

Es sei höchste Zeit, dass sich der Blick auf ältere Menschen in unserer

Gesellschaft verändere. Die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren müssten stärker wahrgenommen und ihre Kompetenzen angemessen gewürdigt und genutzt werden. Eine Ausgrenzung älterer Menschen verletze deren Rechte und Würde. Altpeter: „Eine Gesellschaft, die Wert legt auf gleiche Chancen, gleiche Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten aller Menschen, muss kreative und mitunter unkonventionelle Lösungen finden für die Teilhabe der älteren Generationen.“ Nicht nur die „jungen Alten“ sondern auch die über 80-jährigen müssten sich einbringen können.

Als eine wichtige Brücke hierfür bezeichnete Ministerin Altpeter die Nutzung des Internets. Sie dankte all denjenigen, die sich ehrenamtlich für die Internet-Kompetenzen älterer Menschen einsetzten. Der selbständige Umgang mit diesem neuen Informations- und Kommunikationsmittel sei ein wichtiges Element für soziale Teilhabe und auch für Mobilität.

#### Zusätzliche Informationen

Der 1. Oktober wurde 1990 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Tag der älteren Menschen erklärt. Die Mitgliedstaaten der UNO wurden aufgefordert, ihre Bemühungen zur Umsetzung des Internationalen Aktionsplans zur Frage des Alterns (1982) fortzusetzen.

Am diesjährigen Tag der älteren Menschen ist Ministerin Altpeter Gast des 3. Winnender Seniorentages und diskutiert mit Bürgerinnen und Bürgern der Großen Kreisstadt über die Politik für Ältere in Baden-Württemberg.